

Lehrgang eLearning ePädagogik  
Melk, 2015



---

# Mediensozialisation

Walter Gahr  
www.waltergahr.jimdo.com

1

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation



---

**Inhalt:**

1. Sozialisation
2. Medien und Sozialisation
3. Sozialisation durch digitale Medien
  - 3.1 Chancen
  - 3.2 Risiken
  - 3.3 Medienkompetenz
  - 3.4 Medienerziehung in der Schule



2

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
1. Sozialisation



---

**Sozialisation:**

Prozess der Einordnung des Einzelnen in die Gesellschaft

Neues Hauslexikon (1981). Mannheim. S. 1790

3

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
1. Sozialisation 

---

**Sozialisation:**

Unter Sozialisation versteht man jene Entwicklung, durch die der Mensch zur gesellschaftlich handlungsfähigen Persönlichkeit heranwächst. Dieser lebenslang andauernde Vorgang vollzieht sich im passiven und aktiven Umgang mit anderen Menschen.

Illichmann, Adolf (1995). Psychologie für Fachschulen. Wien. S. 118

4

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
2. Medien und Sozialisation 

---

**Medien und Sozialisation:**

Mediensozialisation ist „Sozialisation durch Massenkommunikation“ und „Sozialisation zur Massenkommunikation“.

Bonfadelli, Heinz (1983): Kinder/Jugendliche und Massenkommunikation, In: Media Perspektiven, Heft 5. Seite 317

5

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
2. Medien und Sozialisation 

---

**Medien und Sozialisation:**

Medien stellen neben Familie, Schule und Gleichaltrigengruppen eine weitere Instanz dar, die den Sozialisationsprozess entscheidend mitbestimmen... Normen, Werte, Wissensbestände und Verhaltensweisen werden heute auch über die Medien vermittelt...

Vollbrecht, Ralf: Einführung in die Medienpädagogik, Weinheim und Basel, Beltz-Verlag, 2001, Seite 135

6

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
2. Medien und Sozialisation




---

**Medien als 4. Sozialisationsinstanz**



7

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3. Sozialisation durch digitale Medien




---

**Erfahrungsaustausch:**



1. Sind Schüler/Innen mit Medienangeboten überfordert bezogen auf
  - ) vielschichtigem Umfang
  - ) technischem Vorwissen
  - ) die emotionalen und kognitiven Voraussetzungen?
2. Steuern Jugendliche ihren Medienkonsum selbst?

8

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3.1 Chancen




---

Recherchieren/ Informieren	Kommunizieren: als reale, virtuelle oder projizierte Identität
Finden	
Entdecken	
Dokumentieren	Konsumieren (Audio/Video)
Präsentieren	Zusammenarbeiten
Problemlösen	Kreativität ausleben
Ausprobieren/ Experimentieren	kollektive Intelligenz
Üben	

9

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3.2 Risiken



---

Bewegungsarmut  
Realität und Fiktion auseinanderhalten können  
Gedächtnis und Konzentration leiden (Spitzer, Manfred)  
Gewaltbereitschaft steigt:  
„Gewaltdarstellungen sind vor allem dann problematisch,  
wenn die in ihnen gezeigten aggressiven Verhaltens-  
weisen belohnt werden, bzw. wenn sie als normal und  
selbstverständlich präsentiert werden.“ (UNESCO)  
Sucht

10

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3.3 Medienkompetenz



---

**Medienkompetenz** (Begriff von Dieter Baacke)

Unter Medienkompetenz versteht man im Allgemeinen die  
Fähigkeit, Medien den eigenen Bedürfnissen und den eigenen  
Zwecken entsprechend zu nutzen und mit ihnen  
verantwortungsvoll umgehen zu können.

<http://www.bildungsexperten.net>

11

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3.3 Medienkompetenz



---

Dieter Baacke (1999): 4 Dimensionen

Medienkunde      Medienkritik

Mediennutzung      Mediengestaltung



12

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3.4 Medienerziehung in der Schule




---

**Medienerziehung in der Schule (1)**

1. Förderung von Lebenskompetenzen im Kindes- und Jugendalter  
(z. B. Werteerziehung, soziales Lernen, politische Bildung)
2. Förderung der emotionalen Entwicklung  
(Selbstwertgefühl, Empathie)
3. Förderung der Lesekultur

13

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation:  
3.4 Medienerziehung in der Schule




---

**Medienerziehung in der Schule (2)**

4. Bewusstmachung des eigenen Medienkonsums und der Motive. (pers. Erfahrungen mit Medien/ Konsum hinterfragen)
5. Aufklärung von Eltern und Schülern über Medienwirkungen (Mediengewalt, Werbung, Stars etc.) und das Mediensystem (Medieneigentümer, Interessen der Medien)
6. Aufklärung über die Suchtproblematik
7. Alternative Freizeitangebote

Quelle: rf\_8 medienerziehung

14

---

---

---

---

---

---

---

---

Mediensozialisation




---

**Literatur:**  
 Baacke, Dieter: Grundlagen der Medienkommunikation (2007)  
 Hattie, John: Visible Learning (2009)  
 Levy, Pierre: Die kollektive Intelligenz (1998)  
 Moser, Heinz: Einführung in die Medienpädagogik: Aufwachsen im Medienzeitalter (2010)  
 Sander, Gross, Hugger: Handbuch Medienpädagogik (2008)  
 Spitzer, Manfred: Digitale Demenz (2012)  
 Treumann, Meister, Sander: Medienhandeln Jugendlicher: Mediennutzung und Medienkompetenz (2007)  
 Vollbrecht: Medienpädagogik (2001)  
 Vollbrecht: Mediensozialisation im Jugendalter (2013)

**Links:**  
[www.mediaculture-online.de](http://www.mediaculture-online.de)  
[http://www.medienpaed.fb02.uni-mainz.de/stefan2005/Publicationen/PDF/aufenanger\\_mediensozialisation\\_cu53\\_04.pdf](http://www.medienpaed.fb02.uni-mainz.de/stefan2005/Publicationen/PDF/aufenanger_mediensozialisation_cu53_04.pdf)  
<http://kobra.bibliothek.uni-kassel.de/bitstream/urn:nbn:de:hebis:34-2009081129336/3/BachmairMediensozialisation1.pdf>

15

---

---

---

---

---

---

---

---